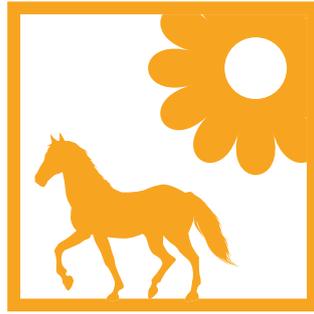
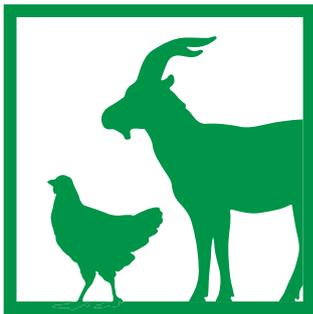


# GeSo

Jugendhilfe  
seit 1994



Unser Motto:  
*Draubleiben!*

über  
25 Jahre  
Erfahrung!



JUNGENHAUS



HAUS KASEL



KUCKUCKSHAUS



LAEISENHOF



## GeSo-Jugendhilfe

### Ein moderner freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe stellt sich vor!

Die GeSo-Jugendhilfe ist seit über 25 Jahren erfolgreich in der stationären und teilstationären Kinder- und Jugendhilfe tätig und verfügt über ein differenziertes Betreuungsangebot.

Verschiedene Regelgruppen (reine Mädchen- bzw. Jungengruppen), intensivpädagogische Angebote, Bauernhofprojekte mit Schwerpunkten in der tiergestützten Pädagogik und Therapie, zwei Kinderwohngruppen sowie Erziehungsstellen bieten umfangreiche Möglichkeiten der Betreuung für die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Zusätzlich angeboten wird betreutes Einzelwohnen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen diese Angebote im Überblick vorstellen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.geso-jugendhilfe.de](http://www.geso-jugendhilfe.de)

Die GeSo-Jugendhilfe ist Mitglied im Dachverband VPK (Bundesverband privater Träger der freien Kinder- Jugend- und Sozialhilfe e.V. [www.vpk.de](http://www.vpk.de)).

Für alle unsere Einrichtungen bestehen mit den jeweils zuständigen Jugendämtern Leistungs- und Entgeltvereinbarungen gemäß § 78a-g KJHG /SGB VIII). Eine Vereinbarung nach § 8a und § 72a SGB VIII liegt vor.



Verwaltung:

**GeSo -  
Gesellschaft für Sozialprojekte  
und Jugendhilfe mbH**

Bismarckstraße 9  
54292 Trier

☎ 0651 710290  
☎ 0651 7102920

✉ [info@geso-jugendhilfe.de](mailto:info@geso-jugendhilfe.de)  
🌐 [www.geso-jugendhilfe.de](http://www.geso-jugendhilfe.de)

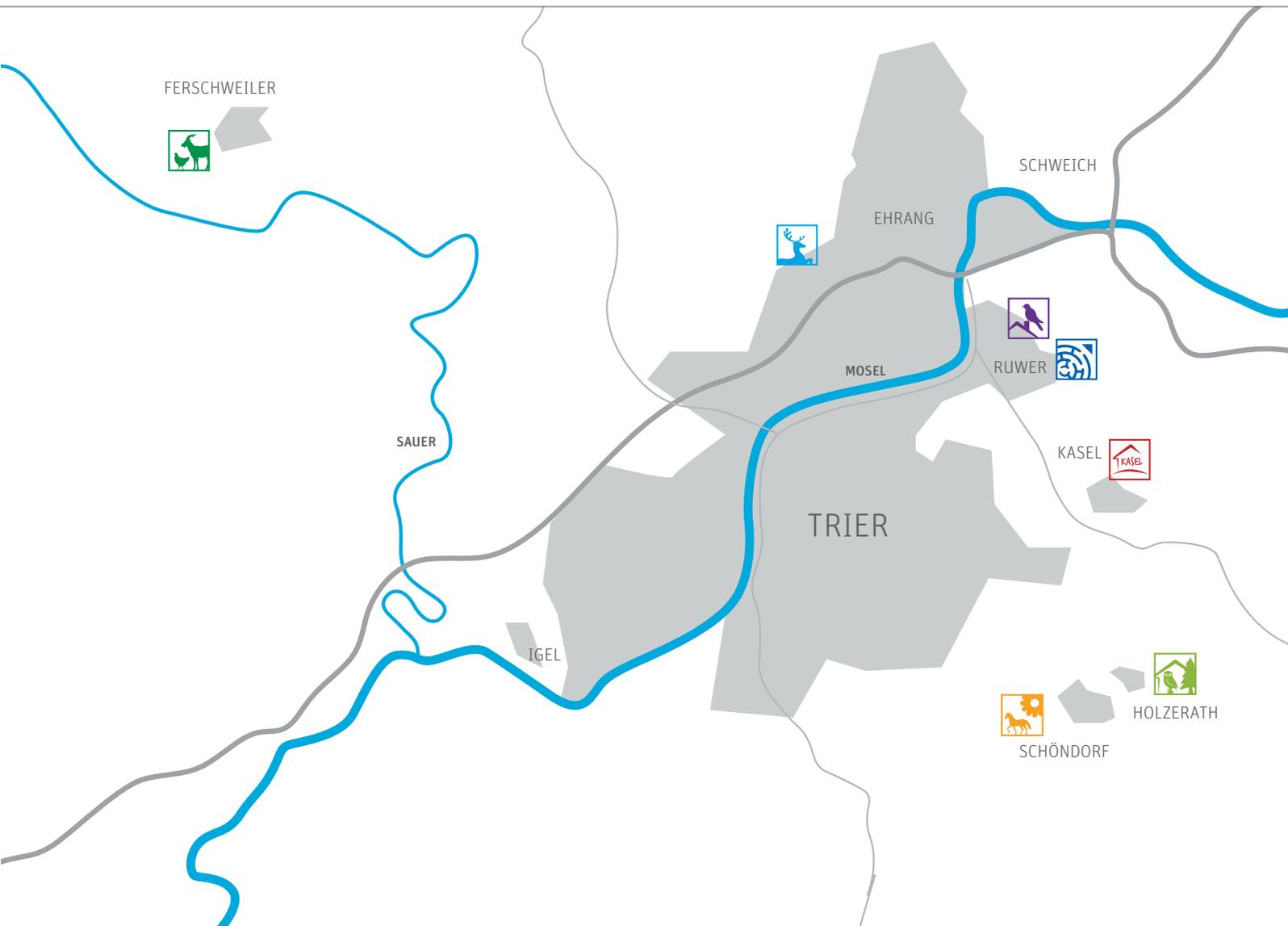
ÜBERBLICK



MARGARETENHOF

KINDERHAUS KARIBU

KINDERHAUS HOLZERATH





# JUNGENHAUS

## Jungenwohngruppe



Hausleitung:  
Thomas Westenfelder



- ✓ *Jungenwohngruppe mit BezugsbetreuerInnensystem*
- ✓ *3-Stufen-Konzept für die Verselbstständigung*
- ✓ *Aufnahmealter ab ca. 13 Jahren*
- ✓ *Enge Begleitung in Schule und Berufsausbildung*
- ✓ *Vielfältige Möglichkeiten für Praktika*
- ✓ *Regelmäßige gemeinsame Freizeitaktivitäten*

### ZIELGRUPPE

Das Angebot des Jungenhauses richtet sich an männliche Jugendliche, bei denen soziale Benachteiligungen und/oder individuelle Beeinträchtigungen so erheblich sind, dass sie in ambulanter Form nicht oder nicht mehr ausreichend aufgearbeitet werden können und die für ihre schulische und berufliche Entwicklung pädagogische Hilfe und Unterstützung benötigen.

Für diese Jugendlichen ist ein strukturierter Rahmen aufgrund ihrer Verhaltensauffälligkeiten sowie ihrer Sozialisationsdefizite notwendig.

Da die Probleme zumeist nicht von einer Institution wie dem Jungenhaus alleine gelöst werden können, ist eine Vernetzung mit anderen lokalen Einrichtungen und Kooperationspartnern unabdingbar.



### TEAM

Für die Betreuung der Jugendlichen steht ein professionelles Team mit vielfältigen Qualifikationen und Kompetenzen (Sozialpädagogen, Erzieher, Hauswirtschaftskräfte und Hausmeister) bereit. Neben den Teamsitzungen finden regelmäßig Fall- und Teamsupervisionen statt. Die MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.

## Jungenhaus

Ruwerer Str. 41

54292 Trier

☎ 0651 9950090

☎ 0651 9950092

✉ jungenhaus@geso-jugendhilfe.de



## METHODEN

Den Jungen im GeSo-Jungenhaus wird ein pädagogisches Betreuungsangebot gemacht, bei dem sie individuelle pädagogische Unterstützung erhalten. Besonders in Schule und Ausbildung werden sie eng begleitet und gefördert, da dies eine ganz zentrale Grundvoraussetzung für ein selbständig geführtes Leben als eigenständige Persönlichkeit ist.

Um eine schulische oder berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren, bedarf es intensiver Kontakte zu Schulen und Ausbildungsbetrieben.

Häufig gelingt es, auch für Jugendliche ohne Schulabschluss durch Vermittlung in Langzeitpraktika in verschiedenen Firmen Ausbildungsplätze zu finden und so eine Berufsausbildung zu sichern.

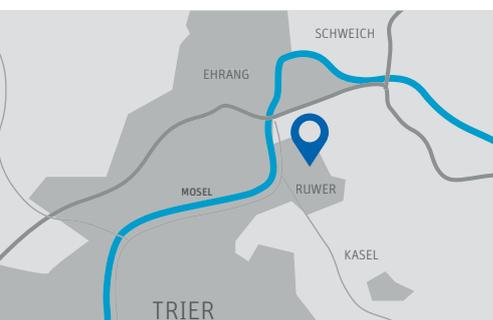
Bei regulärem Verlauf der Maßnahme bietet das Jungenhaus die Möglichkeit, in betreute Wohnformen - in GeSo-eigenen Appartements oder eine eigene Wohnung - zu wechseln.

## BETREUUNGSANGEBOTE

- Einzelgespräche mit individuell zuständigen Betreuern
- Partizipation der Jugendlichen durch regelmäßige Gruppengespräche
- Elternarbeit
- Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, individuelle Betreuung
- Jungenarbeit
- Gemeinsame und individuelle Freizeitangebote (z.B. Fußball-AG, Kanutouren, Klettern)
- Jährlich stattfindende Ferienfreizeit

### 3-STUFEN-KONZEPT FÜR DEN WEG IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT:

- Stufe 1**
  - Intensive Betreuung
  - „Lernen lernen“ in Schule und Beruf
- Stufe 2**
  - Trainingsappartements im Haus
  - Unterstützende Betreuung
  - Erster Schritt in die Selbständigkeit im geschütztem Rahmen
- Stufe 3**
  - Betreutes Wohnen
  - Begleitende Betreuung in eigenen oder GeSo-eigenen Appartements



## LAGE

Das Jungenhaus der GeSo liegt am Stadtrand von Trier, im Stadtteil Ruwer. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine gute Infrastruktur.

Weitere Informationen & Video





# HAUS KASEL

## Mädchenwohngruppe



Hausleitung:  
Sandra Hauptert



- ✓ *Mädchenarbeit*
- ✓ *Aufnahmealter ab ca. 12 Jahren*
- ✓ *Individualpädagogische Angebote*
- ✓ *verlässliches pädagogisches Setting*
- ✓ *Angebot eines „sicheren Ortes“*
- ✓ *Freizeitpädagogische Angebote*

### ZIELGRUPPE

Das Angebot der Mädchenwohngruppe Haus Kasel richtet sich an Mädchen ab ca. 12 Jahren, deren soziale Benachteiligung und individuelle Beeinträchtigungen so erheblich sind, dass eine stationäre Unterbringung notwendig ist.

In einem strukturierten Rahmen bieten wir Schutz, Halt und Förderung für Mädchen u.a. mit folgenden Problematiken:

- Sexuelle Missbrauchs- und Gewalterfahrungen
- Störungen im Beziehungsgefüge der Herkunftsfamilie
- Probleme in der Adoptivfamilie bzw. Pflegefamilie
- Psychisch bedingte Entwicklungsauffälligkeiten
- Essstörungen (Nachbetreuung)
- Borderlinetendenzen (nachbetreuende Arbeit für Mädchen, die in ihrer Entwicklung so weit voran geschritten sind, dass sie den Alltag bewältigen können).
- Beziehungsunfähige Mädchen
- Mädchen mit ADS/ADHS



### TEAM

Die fachliche Betreuung und Förderung der Mädchen stellen besondere Anforderungen an das Team und an das pädagogische Konzept. Eine wichtige Rolle hierbei spielen die Qualifikationen und Kompetenzen der Mitarbeiterinnen. Das Team in Kasel setzt sich zusammen aus Diplom-Pädagoginnen, Erzieherinnen, und Sozialpädagoginnen.

## Haus Kassel

Hauptstraße 6

54317 Kassel

☎ 0651 9950146

☎ 0651 9950147

✉ hauskassel@geso-jugendhilfe.de



## METHODEN UND BETREUUNGSANGEBOTE

- Beziehungsangebote/Bezugspädagoginnensystem
- Gruppe als Ort des sozialen Lernens
- Eingehen auf individuelle Problemlagen
- Bedarfsklä rung und ressourcenorientiertes Arbeiten
- Unterstützung im lebenspraktischen Bereich
- Vermittlung in die Reittherapie
- Themenwochenenden
- Elternarbeit, Einbeziehung der Herkunftsfamilie/ Adoptivfamilie / Pflegefamilie
- Einzel- und Gruppengespräche mit system- bzw. familienberaterischen Anteilen
- Förderung der schulischen und beruflichen Orientierung
- Individuelle und gemeinsame Freizeitgestaltung wie z.B. Reiten, Schwimmen, Radfahren, Klettern, Gruppenunternehmungen und eine jährliche Ferienfreizeit
- Trainingszimmer und Trainingsappartements zur Verselbständigung

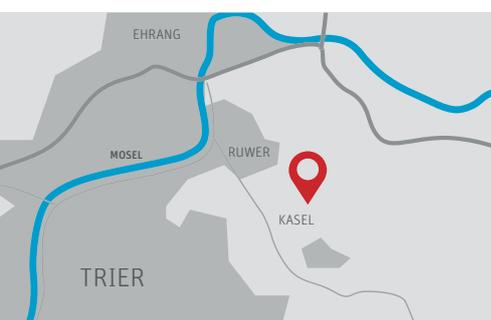
Um die vorliegenden Probleme der Mädchen und jungen Frauen umfassend bewältigen zu können, ist eine Vernetzung mit anderen Institutionen äußerst wichtig.

Wir arbeiten mit verschiedenen Regelschulen, mit berufsbildenden Schulen sowie mit Schulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ zusammen. Außerdem besteht ein enger Austausch mit den jeweiligen Praktikums- bzw. Ausbildungsstellen und mit der Agentur für Arbeit.

Des Weiteren gibt es regelmäßige Kontakte mit verschiedenen Beratungs- und Therapieangeboten, sowie mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Trier.

## ZIELE

- Auseinandersetzung mit und Aufbereitung von individuellen Problemlagen
- Familiäre Beziehungsmuster transparent machen und verbessern
- Erreichen von Schul- und Ausbildungsabschlüssen und Eingliederung in den beruflichen Alltag
- Rückführung in familiäre Strukturen oder Verselbständigung



## LAGE

Das Mädchenhaus befindet sich im Ortskern von Kassel, 9 km von Trier entfernt. Die Nähe zu Trier und die gute Verkehrsanbindung bieten den Mädchen bzw. den jungen Frauen die Möglichkeit öffentliche Schulen, Ausbildungsstellen und Freizeitaktivitäten der Stadt gut zu erreichen.

Weitere Informationen & Video





# KUCKUCKSHAUS

## Intensivpädagogische Jungenwohngruppe



Hausleitung:  
Vera Schepsky



- ✓ *Intensivpädagogische Jungenwohngruppe*
- ✓ *Aufnahmealter ab 8 Jahren*
- ✓ *Beschulung in einer E-Schule vor Ort möglich*
- ✓ *Enges pädagogisches Setting*
- ✓ *Erlebnispädagogische Angebote*
- ✓ *Tiergestützte Pädagogik*

### ZIELGRUPPE

Im Kuckuckshaus werden Jungen im Alter ab ca. 8 Jahren betreut, für die andere Formen der stationären Erziehungshilfen nicht geeignet erscheinen. Es handelt sich in der Regel um Kinder mit tiefgehenden Entwicklungsstörungen und sehr massiven Verhaltensauffälligkeiten, die einen eng strukturierten Rahmen benötigen.

Außerdem besteht die Möglichkeit einer Nachbetreuung für Jungen nach einem Aufenthalt in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. Hier helfen wir ihnen im Rahmen eines individuellen Nachsorgeangebotes, erreichte Therapieerfolge zu stabilisieren und neue Entwicklungsschritte zu machen.



### TEAM

Für die Betreuung steht ein multiprofessionelles Team mit vielfältigen Qualifikationen und Kompetenzen bestehend aus Diplom-Pädagoginnen, Sozialpädagogen und Erzieherinnen bereit. Neben den Teamsitzungen finden regelmäßig Fall- und Teamsupervisionen statt. Die MitarbeiterInnen nehmen an Fort- und Weiterbildungen teil.

## Kuckuckshaus

Ruwerer Str. 32a

54292 Trier

☎ 0651 9950034

☎ 0651 9950035

✉ kuckuckshaus@geso-jugendhilfe.de



## METHODEN

Den Jungen im Kuckuckshaus wird ein eng strukturierter Rahmen und eine klare Tagesstruktur vorgegeben. Dies gibt Halt und Orientierung und unterstützt sie bei der Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit. Zusätzliche Unterstützung erfolgt durch Angebote der tiergestützten Pädagogik.

Für jedes Kind, das im Kuckuckshaus betreut wird, werden individuell notwendige Behandlungs- und Betreuungskonzepte entwickelt und anschließend umgesetzt.

Hauptziel der Kinder und Jugendlichen ist das Nachreifen und das erfolgreiche Absolvieren nicht abgeschlossener Entwicklungsschritte.

Um die persönliche und soziale Entwicklung zu fördern, kommen verhaltenstherapeutische, systemische und erlebnispädagogische Ansätze zum Tragen. Dabei werden vorhandene Ressourcen und Kompetenzen gezielt mit einbezogen und gefördert.

Für das Kind wird jeweils ein individuelles Betreuungs- und Behandlungsangebot entwickelt. Wichtige Ziele sind hierbei u.a. Förderung des Selbstwertgefühls, Erarbeiten einer persönlichen

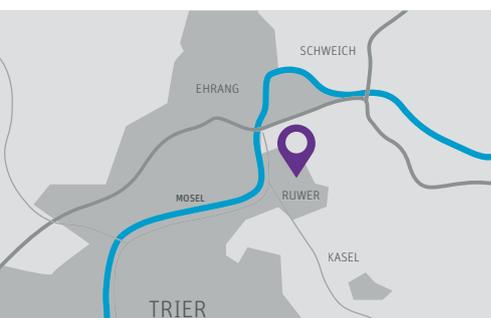
Perspektive, Schutz vor Gewalt und Erlernen von Regelkonformität. Ein zusätzliches externes Therapieangebot ist möglich.

## ERLEBNISPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Erlebnispädagogische Angebote spielen im Kuckuckshaus eine sehr wichtige Rolle. So findet z.B. regelmäßiges Klettern entweder in der Halle statt, oder bei gutem Wetter am Naturfels. Gerade beim Klettern lernen die Kinder, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu vertrauen.

Neben den erlebnispädagogischen Angeboten finden regelmäßige Gruppenunternehmungen statt. Hierzu gehören u.a. Fahrradtouren oder Spaziergänge mit dem Hund auf dem nahen Radweg im Ruwertal sowie Schwimmbadbesuche. Desweiteren können die Kinder und Jugendlichen ihre Aggressionen gezielt am Boxsack abarbeiten. Hier lernen sie Körper-Koordination und können sich richtig auspowern.

Bei regelmäßigen Besuchen auf dem Margaretenhof der GeSo-Jugendhilfe, werden mit Pferden, Eseln, Lamas, Schafen, Ziegen und anderen Tieren für die Kinder vielfältige Methoden der tiergestützten Pädagogik angeboten und umgesetzt.

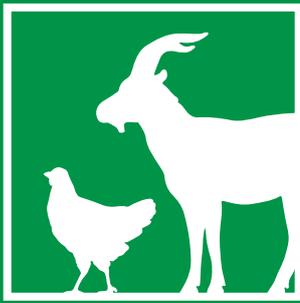


## LAGE

Das Kuckuckshaus befindet sich in Ruwer, einem Stadtteil von Trier. Es besteht eine gute Busanbindung nach Trier und Umgebung, wodurch Schulen und Praktikumsplätze gut erreichbar sind.

Weitere Informationen & Video





# LAEISENHOF

## Intensivpädagogische Jungenwohngruppe



Hausleitung:  
Linda Schaal



- ✓ *Intensivpädagogische Jungenwohngruppe auf einem Bauernhof*
- ✓ *Aufnahmealter ab ca. 11 Jahren*
- ✓ *Eng strukturiertes pädagogisches Setting*
- ✓ *Klar strukturierter und transparenter Tagesablauf*
- ✓ *Tiergestützte pädagogische Angebote*
- ✓ *Gemeinsame Freizeitgestaltung*

### ZIELGRUPPE

Auf dem Laeisenhof, einem Bio-Bauernhof, leben männliche Jugendliche ab ca. 11 Jahren, die durch dissoziales Verhalten aufgefallen sind, oft die Schule nicht mehr besuchen und teilweise eine starke Tendenz zum Weglaufen zeigen. Diese Jugendlichen lassen sich erfahrungsgemäß nicht mehr auf eine Regelwohngruppe ein.

Die Wohngruppe auf dem Laeisenhof besteht für Kinder und Jugendliche, für die weniger eng strukturierte stationäre Betreuungsformen nicht geeignet sind, d.h. Kinder und Jugendliche, die im Moment ein stark strukturiertes und enges Betreuungssetting benötigen. Für diese Jungen kommt zu Beginn meist eine Beschulung nicht in Frage.

Den Jungen soll durch die täglichen geregelten Abläufe auf einem Bauernhof eine klare Tagesstruktur vermittelt werden.



### TEAM

Für die Jugendlichen sind stabile und verbindliche zwischenmenschliche Kontakte besonders wichtig, um Beziehungsfähigkeit aufzubauen und weiter zu entwickeln. Hierfür steht ein Team aus erfahrenen, belastbaren und kreativen MitarbeiterInnen mit verschiedenen pädagogischen Ausbildungen bereit.

## Laeisenhof

54668 Ferschweiler

☎ 06523 933527

☎ 06523 933529

✉ laeisenhof@geso-jugendhilfe.de



## METHODEN

Auf dem Laeisenhof leben die Jungen in einer Gemeinschaft mit verbindlichen Beziehungsangeboten. Der Tag ist strukturiert durch die anfallenden Arbeiten auf dem Bauernhof, welche von MitarbeiterInnen und Jugendlichen gemeinsam geleistet werden.

Ziel der Maßnahme ist es, die Kinder und Jugendlichen soweit zu stabilisieren, dass sie in weniger eng strukturierte Formen der Jugendhilfe wechseln können und ein regelmäßiger Schulbesuch bzw. eine Berufsausbildung möglich wird.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt auf der Vermittlung einer klaren Tagesstruktur mit eindeutigen verbindlichen Regelungen. Die Gemeinschaft auf dem Bauernhof ist geprägt davon, zusammen zu leben, zu arbeiten und zu lernen. Die Abläufe der notwendigen Tätigkeiten, die ein landwirtschaftlicher Betrieb mit sich bringt, bilden den äußeren Strukturrahmen des Tagesablaufes.

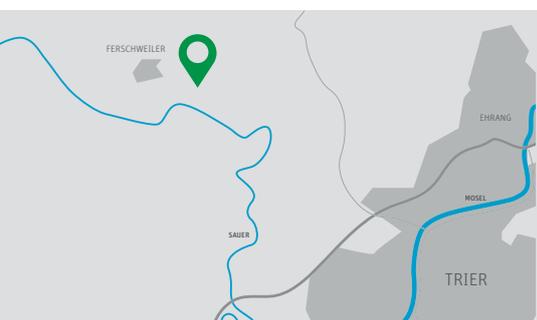
Dadurch, dass wenig Ablenkungen und Reize von außen anfallen, können sich die Jugendlichen auf die eigenen Stärken und nötigen Entwicklungsbereiche konzentrieren, Fähigkeiten (z.B.

im Bereich Verantwortung, Beziehung, Selbstbild) entwickeln und diese stärken.

Im Zentrum der täglichen Arbeit stehen die Versorgung der Tiere und die Arbeit mit den Tieren. Neben den freilaufenden Hühnern müssen Ziegen und Pferde sowie Esel versorgt werden. In den beiden Hühnerställen mit entsprechend großem Auslauf werden jeden Tag die Eier vom Eierband abgedreht, gewogen, geprintet und verpackt. Die Eier werden wöchentlich zusammen mit den hierfür verantwortlichen Jugendlichen ausgeliefert.

Die kleine Ziegenherde muss täglich morgens auf die Weide geführt und abends wieder zurück in den Stall gebracht werden. Zusätzlich werden die Ziegen regelmäßig mit eigenem Heu gefüttert. Besonders viel Zuwendung brauchen die kleinen Lämmer, die von den Jugendlichen gerne umsorgt werden.

Die Jugendlichen werden mit eigenverantwortlichen Aufgaben im landwirtschaftlichen Betrieb betraut, bei denen sie zunächst begleitet und unterstützt werden, und die sie nach und nach in eigener Verantwortung ausführen.



## LAGE

Der Laeisenhof liegt ca. 2 km außerhalb von Ferschweiler in der Südeifel (zwischen Bitburg und Trier). In der Nähe ist eine gute Infrastruktur vorhanden.

Weitere Informationen & Video





# MARGARETENHOF

## Intensivpädagogische Mädchenwohngruppe



Hausleitung:  
Nadine Schmidts



- ✓ *Intensivpädagogische Mädchenwohngruppe auf einem Bauernhof*
- ✓ *Aufnahmealter ab ca. 12 Jahren*
- ✓ *Viele Angebote im Bereich der tiergestützten Pädagogik, Reittherapie*
- ✓ *Angebot eines „sicheren Ortes“ für traumatisierte Mädchen*
- ✓ *Eng strukturiertes pädagogisch-therapeutisches Setting*
- ✓ *Erlebnispädagogische Angebote und gemeinsame Freizeitgestaltung*

### ZIELGRUPPE

Auf dem Margaretenhof besteht ein Betreuungsangebot für Mädchen und junge Frauen, die sich erfahrungsgemäß nicht mehr auf eine stationäre Regelwohngruppe einlassen können und im Moment häufig keine Schule besuchen.

Die Mädchen und jungen Frauen benötigen einen klar strukturierten Rahmen für die Gestaltung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Damit die Mädchen zu selbständigen Menschen heranwachsen können, werden sie intensiv pädagogisch begleitet.

Besonders für Mädchen mit Gewalterfahrungen und für traumatisierte Mädchen stellt der Margaretenhof einen sicheren Ort dar, an dem sie zur Ruhe kommen können, was eine wichtige Voraussetzung für eine therapeutische Aufarbeitung darstellt.



### TEAM

Betreut werden die Mädchen von einem Team erfahrener, pädagogisch qualifizierter Mitarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Landwirtschaft und Tierhaltung. So ist eine intensive pädagogisch-therapeutische Begleitung gewährleistet.

## Margaretenhof

Flurstraße

54316 Schöndorf

☎ 06588 983331

☎ 06588 983332

✉ margaretenhof@geso-jugendhilfe.de



## METHODEN

Zum Erreichen der pädagogischen Ziele bietet der Margaretenhof eine Umgebung in der das Zusammenleben mit den Tieren und die alltäglich anfallenden Arbeiten in Haus und Stall eine verbindliche Struktur und einen Rahmen des gemeinsamen Handelns der Mädchen und der Pädagoginnen darstellen. Im Mittelpunkt steht die tiergestützte Pädagogik und Therapie. Auf dem Margaretenhof sprechen unterschiedliche Tierarten unterschiedlichste Wahrnehmungen der eigenen Person und der Umwelt an. Hier leben mehrere Therapiepferde, zwei Esel, ein Pony, drei Lamas, mehrere Ziegen und Schafe, einige Katzen, ein Hund, sowie Hühner und Kaninchen.

Projekte wie z.B. die Herstellung von Säften und Marmelade sowie die Honiggewinnung gehören mit zur pädagogischen Arbeit.

Der Umgang mit den Tieren soll den Mädchen und jungen Frauen ermöglichen:

- Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen
- ihre Beziehungsfähigkeit zu stärken
- ihre Kommunikationsfähigkeit zu fördern
- eigene Grenzen wahrzunehmen
- die Grenzen anderer zu akzeptieren
- einen respektvollen Umgang mit sich selbst und anderen zu erfahren

## REITTHERAPIE

Ein besonderer Schwerpunkt auf dem Margaretenhof ist die Arbeit mit den Pferden. Sowohl die Versorgung der Tiere vom Füttern über das Stallmisten als auch das therapeutische Reiten sind wichtige Elemente der pädagogischen Arbeit.

Pferde haben ein feines Gespür für Gefühle und Stimmungen. Sie zeigen Zufriedenheit und Anhänglichkeit, aber auch Angst, Unruhe oder Ungeduld. Sie reagieren spontan auf positive oder negative Handlungen. Dadurch fordern sie die Mädchen und jungen Frauen zum aktiven Beobachten, Einfühlen und zum entsprechenden Handeln und Reagieren auf.

Pferde brauchen und erwarten einen respektvollen und konsequenten Umgang, ebenso eine entsprechende Kommunikation. Die Atmosphäre der gegenseitigen Achtung, des Respekts und des Vertrauens hat eine positive emotionale Wirkung auf das jeweilige Mädchen und setzt dadurch erwünschte soziale Lernprozesse in Gang, die sich auch auf andere Lebensbereiche übertragen.



## LAGE

Schöndorf liegt ca. 15 km von Trier entfernt im vorderen Hochwald. Der Margaretenhof befindet sich ca. 500 m vom Ortsrand von Schöndorf in einer ruhigen Lage. In Schöndorf ist die notwendige Infrastruktur vorhanden. Zudem besteht eine gute Busanbindung.

Weitere Informationen & Video





# KINDERHAUS KARIBU

## Kinderwohngruppe



Hausleitung:  
Michelle Kuhn



- ✓ *Kinderwohngruppe für Jungen und Mädchen*
- ✓ *Aufnahmealter ab ca. 5 Jahre*
- ✓ *Intensive Elternarbeit*
- ✓ *Angebot eines „sicheren Ortes“*
- ✓ *Begleitung und Unterstützung*
- ✓ *Freizeitpädagogische Angebote*
- ✓ *Kindergärten und Schulen vor Ort*

### ZIELGRUPPE

Im Kinderhaus Karibu werden Mädchen und Jungen ab ca. 5 Jahren aufgenommen und betreut, die aufgrund ihrer persönlichen Situation vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr Zuhause leben können und für die ein verlässliches, unterstützendes Angebot in einer Wohngruppe mit anderen Kindern hilfreich sein kann.

Sollte es in Ausnahmefällen sinnvoll und notwendig erscheinen können auch Kinder unter fünf Jahren aufgenommen werden (z.B. bei Geschwisterkindern), dies wird im Einzelfall mit der Aufsichtsbehörde (LJA) abgesprochen und entschieden.

### ZIELE

Als primäres Ziel der Betreuung der Kinder im Kinderhaus Karibu gilt die Rückführung in die Herkunftsfamilie, sollte dies aus bestimmten Gründen nicht möglich sein, können die Jugendlichen auch bis zum 18. Lebensjahr im Kinderhaus Karibu leben und von dort in die Selbständigkeit entlassen werden. Gegeben falls kann im Anschluss noch eine Phase im betreuten Wohnen erfolgen.



### TEAM

Für die Betreuung steht ein multiprofessionelles Team mit vielfältigen Qualifikationen und Kompetenzen bestehend aus Diplom-Pädagoginnen, Sozialpädagogen, einer Hauswirtschaftskraft und einem Hausmeister bereit. Neben den Teamsitzungen finden regelmäßig Fall- und Teamsupervisionen statt. Die MitarbeiterInnen nehmen an Fort- und Weiterbildungen teil.

## Kinderhaus Karibu

Ehranger Straße 104

54293 Trier

☎ 0651 99524130

✉ 0651 99524131

✉ hauskaribu@geso-jugendhilfe.de



HAUS KARIBU



Um diese Ziele zu erreichen ist es primärer Inhalt der Arbeit mit den betreuten Kindern, ihnen bei der Entwicklung zu einer ganzheitlichen, beziehungsfähigen und der Welt zugewandten Persönlichkeit zu helfen und sie dabei zu unterstützen, Entwicklungsbarrieren zu erkennen, aufzuarbeiten und neue Lösungswege zu finden.

Außerdem spielt die Elternarbeit, bzw. die Arbeit mit dem Herkunftssystem eine zentrale Rolle, um gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln, unter denen ein gemeinsames Zusammenleben wieder möglich wird und gelingt.

## METHODEN

Bei Kindern, insbesondere, wenn diese noch sehr jung sind, ist es notwendig, dass - gerade bei institutioneller Betreuung - ein hohes Maß an Fachlichkeit bzgl. des entwicklungspsychologischen Stands dieser Kinder zum Einsatz kommt.

Das bedeutet, dass individuell für jedes Kind die jeweiligen Förder- und Unterstützungsbedarfe herausgearbeitet und geplant

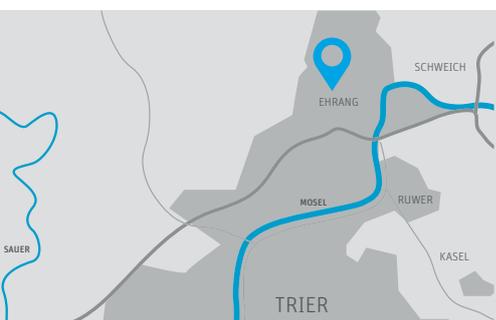
werden müssen. Dies geschieht in der Hilfeplanung in enger Zusammenarbeit mit den Personen aus dem Herkunftssystem, sowie den zuständigen Mitarbeiterinnen vom Jugendamt.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist von einer wertschätzenden und annehmenden Haltung durch die Pädagoginnen geprägt. Sie ist systemisch und lösungsorientiert ausgerichtet. Es kommen außerdem verhaltenstherapeutische Grundsätze zur Anwendung, wo dies angezeigt erscheint.

Die Arbeit wird durch traumapädagogische Ansätze unterstützt, in dem Sinn, dass die Wohngruppe einen sicheren Ort für die Kinder darstellt, in welchem sie die Möglichkeit haben, sich auf Neues einlassen zu können und Änderungen ausprobieren zu können, ohne dies als Bedrohung wahrzunehmen.

## ELTERNARBEIT

Die Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. den erwachsenen Bezugspersonen aus den Herkunftssystemen der zu Betreuenden stellt einen sehr wichtigen Bestandteil der Arbeit im Kinderhaus Karibu dar.



## LAGE

Das Kinderhaus Karibu liegt im Trierer Stadtteil Ehrang. Es besteht eine sehr gute Busanbindung zur Kernstadt in Trier, die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Haustüre. In Ehrang sind alle lebenspraktischen Einrichtungen vorhanden (Geschäfte, Ärzte, etc.). In Ehrang und Trier gibt es alle Arten von Schulen, aber auch vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und ein breites Angebot für die Freizeitgestaltung.

Weitere Informationen & Video





# KINDERHAUS HOLZERATH

## Kinderwohngruppe

Neu  
ab Oktober  
2022



Hausleitung:  
Sarah Simon



- ✓ *Wohngruppe für Kinder*
- ✓ *Aufnahmealter ab 6 Jahren*
- ✓ *Individualpädagogische Angebote*
- ✓ *Angebot eines sicheren Ortes*
- ✓ *Enger Kontakt zum Herkunftssystem*
- ✓ *Erlebnispädagogische Angebote und gemeinsame Freizeitgestaltung*

### ZIELGRUPPE

Im Kinderhaus Holzerath werden Mädchen und Jungen ab ca. 6 bis 14 Jahren aufgenommen und betreut, die aufgrund ihrer persönlichen Situation vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr zuhause leben können und für die ein verlässliches unterstützendes Angebot in einer Wohngruppe mit anderen Kindern hilfreich ist.

Auch für Kinder, die aufgrund ihrer individuellen Situation zumindest zeitweise einen erhöhten Betreuungsbedarf benötigen, besteht im Kinderhaus Holzerath die Möglichkeit, diesen durch zusätzliche Personalressourcen zu gewährleisten. Das Angebot verfügt über neun Plätze.



### TEAM

Für die Kinder sind stabile und verbindliche zwischenmenschliche Kontakte besonders wichtig, um Beziehungsfähigkeit aufzubauen und weiterzuentwickeln. Hierfür steht ein Team aus erfahrenen, belastbaren und kreativen MitarbeiterInnen mit verschiedenen pädagogischen Ausbildungen bereit.

## Kinderhaus Holzerath

Römerstraße 34

53316 Holzerath

☎ 06588 6870440

✉ 06588 6870441

✉ kinderhausholzerath@geso-jugendhilfe.de



## METHODEN

Bei Kindern, insbesondere wenn diese noch sehr jung sind, ist es wichtig, dass, gerade bei institutioneller Betreuung, ein hohes Maß an Fachlichkeit bzgl. des entwicklungspsychologischen Stands dieser Kinder vorhanden ist.

Es ist Teil der pädagogischen Arbeit, dass individuell für jedes Kind die jeweiligen Förder- und Unterstützungsbedarfe herausgearbeitet und geplant werden. Dies geschieht in der Hilfeplanung in enger Zusammenarbeit mit den sorgeberechtigten Personen, sowie den zuständigen MitarbeiterInnen vom Jugendamt.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist von einer wertschätzenden und annehmenden Haltung durch die PädagogInnen geprägt. Geborgenheit, Verlässlichkeit und Stabilität stellen grundlegende Bausteine in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen dar. Die pädagogische Arbeit ist systemisch und lösungsorientiert ausgerichtet. Es kommen außerdem verhaltenstherapeutische Grundideen zur Anwendung, wo dies angezeigt erscheint, außerdem wird die Arbeit durch traumapädagogische Ansätze unterstützt.

Die Wohngruppe stellt einen sicheren Ort für die Kinder dar, in welchem sie die Möglichkeit haben, sich auf Neues einzulassen und Änderungen auszuprobieren, ohne dies als Bedrohung wahrzunehmen.

## INDIVIDUALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Auch für Kinder, die aufgrund ihrer individuellen Situation zumindest zeitweise einen erhöhten Betreuungsbedarf benötigen, besteht im Kinderhaus Holzerath die Möglichkeit, diesen durch zusätzliche Personalressourcen zu gewährleisten.

Dies erfolgt durch zusätzlich buchbare Fachleistungsstunden, die im Hilfeplan nach Bedarf geplant und individuell angepasst werden.



## LAGE

Das Kinderhaus Holzerath ist ein ehemaliges kleines Hotel und liegt im kleinen Ort Holzerath im Hochwald, ca. 16 km von Trier und ebenfalls 16 km von Hermeskeil entfernt. Es besteht eine gute Busanbindung nach Trier.

Weitere Informationen





Koordinatorin:  
Vera Schepsky

## ERZIEHUNGSSTELLEN

Geborgenheit, Halt und intensive Betreuung  
in familiärer Gemeinschaft

### Kontakt

📞 FESTNETZ: 0651 9950034  
📞 HANDY: 0151 72724383



### ZIELGRUPPE

Das Angebot der Erziehungsstellen richtet sich an Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer speziellen Problemlagen zu einer intensiven Betreuung einen engen familiären Bezugsrahmen benötigen. Es werden Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 1 bis 18 Jahren betreut.

### ERZIEHUNGSSTELLEN

Unsere Erfahrung in der stationären Jugendhilfe hat gezeigt, dass es nicht immer sinnvoll ist, Kinder und Jugendliche in Wohngruppen unterzubringen. Einige, besonders die jüngeren, benötigen noch einen engeren Bezugsrahmen, am besten in einem Familiensystem. Um diesen Bedürfnissen zu entsprechen, wurden die Erziehungsstellen der GeSo eingerichtet. Es handelt sich hierbei um Familien mit pädagogischer Fachausbildung (PädagogInnen, ErzieherInnen) mit Erfahrung im Bereich der Jugendhilfe, die ein oder zwei Kinder in ihrer Familie aufnehmen und betreuen. Die Kinder und Jugendlichen leben in einer Familie und sind in die Abläufe der Gemeinschaft eng eingebunden. Ziel der Arbeit ist es, dem Kind oder Jugendlichen, einen stabilen Bezugsrahmen zu bieten und dabei zu unterstützen einen Schulabschluss zu bekommen und/oder eine Lehre zu beginnen bzw. abzuschließen. Zusätzlich werden die Kinder und Jugendlichen bei der Rückführung in die Herkunftsfamilie bzw. auf dem Weg zu einer selbständigen Lebensführung unterstützt.

### FAMILIEN

Die Familien leben in der Nähe von Trier in meist kleineren Ortschaften. Die ländliche Gegend bietet genug Raum für ein intensives Miteinander. Es handelt sich um Familien, die sich sowohl durch pädagogische Qualifikation als auch durch langjährige Erfahrung auszeichnen. Einige haben eigene Kinder und nehmen zusätzlich noch ein bis zwei Kinder oder Jugendliche mit deren speziellen Problemlagen auf. Die Familien sind dort gefragt, wo diese Problemlagen so gravierend sind, dass die Erfahrung und Qualifikation nötig sind, und zwar nicht in einer großen Gruppe, sondern im Rahmen einer Familie.

### KOORDINATORIN

Die Erziehungsstellenkoordinatorin (Dipl.-Päd. Vera Schepsky) steht ständig als Ansprechpartnerin zur Verfügung und ist auch regelmäßig vor Ort, um bei anstehenden Problem- und Konfliktlösungen zu helfen und die Familien allgemein beratend zu unterstützen. Sie übt auch eine Kontrollfunktion aus.

### GRUNDLAGEN DER BETREUUNGSARBEIT

Die Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen in den Erziehungsstellen basiert auf folgenden Grundlagen:

- Integration in ein Familiensystem mit pädagogischer Qualifikation
- Intensive Elternarbeit, bei Bedarf auch regelmäßige begleitete Heimfahrten
- Erarbeitung einer Zielperspektive mit dem Kind/Jugendlichen und dem zuständigen Jugendamt
- Vorheriges Probewohnen zum besseren Kennenlernen von beiden Seiten

### WEITERE ZIELE DER BETREUUNGSARBEIT

- Hilfestellung bei der Aufarbeitung der Vergangenheit
- Rückführung in die Herkunftsfamilie, bzw. Hilfe zur Verselbstständigung
- Eingliederung in eine schulische Laufbahn mit Abschluss
- Berufsausbildung



# BETREUTES WOHNEN

für Jungen und Mädchen



Koordinator:  
Nikolaj  
Stöckle-Jacob

## Kontakt

☎ 0651 710290



## ZIELGRUPPE

Das Angebot des Betreuten Wohnens richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren, bei denen der Weg hin zu einer eigenständigen Lebensführung erkennbar ist und die auf diesem Weg nun weiter unterstützt werden sollen. Es stehen sowohl Plätze für männliche Jugendliche/junge Männer als auch für weibliche Jugendliche/junge Frauen zur Verfügung. Die Jugendlichen wohnen in GeSo-eigenen Appartement-Häusern in unmittelbarer Nähe des Mädchenhauses in Kasel bzw. des Jungenhauses in Trier-Ruwer sowie in Trier-Stadt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Appartements nahe der Ausbildungsstelle bzw. Schule anzumieten.



## BETREUUNGSANGEBOT

Die Nachbetreuung erfolgt im engen Austausch mit den Hausleitungen des Jungenhauses und des Mädchenhauses. Die angebotene Unterstützung betrifft sowohl den häuslichen und administrativen Bereich als auch Schule oder Beruf. Ziel ist es, die betreuten Jugendlichen zu einem selbständigen, eigenverantwortlichen Leben hin zu führen.

Die Intensität der Betreuung richtet sich in dieser Hilfeform stark nach den sich ergebenden pädagogischen Notwendigkeiten. Mit zunehmender Bereitschaft, Verantwortung für sich selbst wie auch für andere zu übernehmen, soll der Betreuungsaufwand verringert werden.

Genauso wird andernfalls auf Anzeichen von Fehlentwicklungen mit einer erneuten Intensivierung der Betreuung reagiert. Neben der Nachbetreuung der Jugendlichen aus unseren Häusern, bieten wir auch Betreutes Wohnen für externe Jugendliche an.

[www.geso-jugendhilfe.de](http://www.geso-jugendhilfe.de)

über  
**25 Jahre**  
Erfahrung!



**GeSo Jugendhilfe**

Bismarckstraße 9  
54292 Trier

☎ 0651 710290

☎ 0651 7102920

✉ [info@geso-jugendhilfe.de](mailto:info@geso-jugendhilfe.de)

🌐 [www.geso-jugendhilfe.de](http://www.geso-jugendhilfe.de)



[facebook.com/GeSoJugendhilfe](https://facebook.com/GeSoJugendhilfe)